

Prüfungssimulation

PPL(H) Hubschrauber Theorieprüfungs-Trainer - Menschliches Leistungsvermögen



QuizVds.it

NAME DES STUDENTEN:

DATUM UND UHRZEIT:

01. Was ist eine "PAPI" (precision approach path indicator)?

- a) Eine Sichtabflughilfe, die Piloten Orientierung für einen präzisen Abflug von einem Flughafen bei Nacht gibt
- b) Eine Sichtanflughilfe, die dem Piloten eine Orientierung für die Einhaltung des korrekten Gleitwinkels beim Anflug auf einen Flughafen gibt
- c) Eine Sichtanflughilfe, die dem Turmlotsen die Möglichkeit gibt, Luftfahrzeugen einen genauen Anflug auf einen Flughafen zu ermöglichen
- d) Eine Instrumentenanflughilfe, die Piloten Orientierung für einen präzisen Anflug auf einen Flughafen bei Nacht gibt

02. Was bedeutet der gemeldete Pistenzustand "WATER PATCHES"?

- a) Die Oberfläche der Piste ist feucht, aber keine signifikanten Wasserpfützen sind sichtbar
- b) Einzelne Wasserpfützen sind sichtbar
- c) Die Piste ist frei von Wasser, Schnee oder Eis
- d) Ein Großteil der Oberfläche ist überschwemmt

03. Warum ist eine ruhige Aufgabenverteilung am Startort wichtig?

- a) Sie ersetzt die Checkliste.
- b) Sie macht Helferbriefing überflüssig.
- c) Sie ist nur bei Windstille nötig.
- d) Sie reduziert Fehler bei Vorflugkontrolle, Briefing und Startentscheidung.

04. Welche Bedeutung hat ein quer zur Piste angebrachter Zebrastreifen?

- a) Vorher darf nicht aufgesetzt werden
- b) Danach darf nicht mehr aufgesetzt werden
- c) Dort trifft der Gleitpfad des ILS-Anflugsystems auf die Piste
- d) Ab dieser Position darf der Startvorgang begonnen werden



05. Warum ist Strahlungsnebel im Bereich Meteorologie für PPL(H)-Piloten relevant?

- a) Das ist nur für Wartungsbetriebe vorgeschrieben.
- b) Das ist nur bei Nachtflügen zu beachten.
- c) Er kann Sichtflugbedingungen am Morgen stark einschränken.
- d) Das wird ausschließlich von der Flugsicherung entschieden.

06. Wie kann eine hecklastige Schwerpunktlage im Hubschrauber ausgeglichen werden?

- a) Mitnahme von zusätzlicher Ladung in der vorderen Hubschrauberkabine
- b) Ausbau aller überflüssigen Anbau- und Verkleidungsteile
- c) Hinzufügen von Kraftstoff in Kraftstofftanks hinter dem Hauptrotormast
- d) Entfernen von Ausrüstungsgegenständen aus dem Cockpit

07. Welche Aussage zu Temperaturgradient im Bereich Meteorologie ist korrekt?

- a) Das gilt nur für Verkehrsflugzeuge mit zwei Piloten.
- b) Der Temperaturverlauf mit der Höhe beeinflusst Stabilität.
- c) Das wird ausschließlich nach der Landung bewertet.
- d) Das hat keinen Einfluss auf einen privaten Hubschrauberflug.

08. Welche Aussage zur Risikowahrnehmung ist richtig?

- a) Routine macht Risiken unmöglich.
- b) Risiko entsteht nur bei schlechtem Wetter.
- c) Bekannte oder häufig geübte Situationen können trotzdem Risiken enthalten.
- d) Risiken verschwinden durch Erfahrung vollständig.

09. Welche Information muss bei Leistungsdiagrammen korrekt abgelesen werden?

- a) Nur Diagrammtitel.
- b) Nur die Seitenzahl.
- c) Nur die Farbe der Linien.
- d) Achsen, Einheiten, Interpolation und Grenzlinien.



10. Welche Situation unterstützt NICHT das Auftreten der Bewegungskrankheit (Desorientierung)?

- a) Kopfbewegungen während des Kurvenfluges
- b) Unbeschleunigter Geradeausflug
- c) Fliegen unter Alkoholeinfluss
- d) Turbulenzen im Geradeausflug

11. Wofür steht die Abkürzung "FIR"?

- a) Flow information radar (Verkehrsflussinformationsradar)
- b) Flight information region (Fluginformationsgebiet)
- c) Flight integrity receiver (Flugüberprüfungsempfänger)
- d) Flow integrity required (Verkehrsflussüberwachung erforderlich)

Prüfungssimulation

PPL(H) Hubschrauber Theorieprüfungs-Trainer - Menschliches Leistungsvermögen



QuizVds.it

12. Verwenden Sie die Abbildung (PFP-051a). Die angegebene Geschwindigkeit im ATS Flugplan beträgt...

| PFP-051a | | | |
|----------------------------------|--------------------------------------|-----------------------------|-----------------------------|
| 3 MESSAGE TYPE <=(FPL | 7 AIRCRAFT IDENTIFICATION — OEABC | 8 FLIGHT RULES — V | TYPE OF FLIGHT — G <= |
| 9 NUMBER — | TYPE OF AIRCRAFT DV20 | WAKE TURBULENCE CAT. / L | 10 EQUIPMENT — ORV /C <= |
| 13 DEPARTURE AERODROME — LOWK | TIME 2,0,0 | <= | |
| 15 CRUISING SPEED — N0100 | LEVEL F095 | ROUTE KFT GRZ PUBEG SNU | |
| <= | | | |
| 16 DESTINATION AERODROME LOWW | TOTAL EET HR MIN 0,2,15 | ALTN AERODROME LOAN | 2ND ALTN AERODROME <= |
| 18 OTHER INFORMATION — | <= | | |

- a) 100 km/h.
- b) 100 kt.
- c) 100 m/h.
- d) 1.000 kt.

13. Ein Hubschrauber soll mit 2300 lb bei 6000 ft Druckhöhe und 25°C betrieben werden. Was ist für die Leistungsplanung vorrangig?

- a) Nur die Reisegeschwindigkeit schätzen.
- b) HIGE/HOGE-Grenzen besonders konservativ bewerten.
- c) Die Kraftstoffanzeige ignorieren.
- d) Die Leistung unabhängig von Temperatur annehmen.



14. Folgende Werte sind gegeben: Rechtweisender Kurs (TC): 270°. TAS: 100 kt. Wind: 090°/25 kt. Distanz: 100 NM. Die Geschwindigkeit über Grund (GS) beträgt...

- a) 131 kt.
- b) 117 kt.
- c) 120 kt.
- d) 125 kt.

15. Welche Aussage zu Segelflugverkehr im Bereich Luftrecht ist korrekt?

- a) Das ist nur bei gewerblichen Flügen relevant.
- b) Das kann durch eine höhere Geschwindigkeit ausgeglichen werden.
- c) Das ist unabhängig von Wetter, Masse und Verfahren.
- d) Motorgetriebene Luftfahrzeuge müssen Segelflugzeugen nach den Vorrangregeln ausweichen.

16. Welche Maßnahme ist bei Flug über Wald im Hubschrauberbetrieb besonders wichtig?

- a) Landemöglichkeiten und Mindesthöhen besonders konservativ planen.
- b) Verfahren erst nach dem Ereignis suchen.
- c) Sicherheitsreserven bewusst verringern.
- d) Warnungen ignorieren, wenn der Flug kurz ist.

17. Welche der folgenden Eigenschaften werden durch Stress beeinflusst? 1. Aufmerksamkeit. 2. Konzentration. 3. Reaktionsfähigkeit. 4. Erinnerungsvermögen.

- a) 1,2,3.
- b) 2,4.
- c) 1,2,3,4.
- d) 1

18. Warum ist Höhenbandplanung im Bereich Navigation für PPL(H)-Piloten relevant?

- a) Das ist nur für Wartungsbetriebe vorgeschrieben.
- b) Das ist nur bei Nachtflügen zu beachten.
- c) Sie verhindert, dass unterwegs keine sichere Höhe verfügbar ist.
- d) Das wird ausschließlich von der Flugsicherung entschieden.



19. Bei welcher Fluggeschwindigkeit sind Wirbelschleppen eines Luftfahrzeugs besonders stark?

- a) Hoch fliegt.
- b) Niedrig fliegt.
- c) Schnell fliegt.
- d) Langsam fliegt.

20. Welche Meldung ist bei Verlust der Orientierung an FIS sinnvoll?

- a) Nur 'ich bin verloren'.
- b) Rufzeichen, zuletzt bekannte Position, Höhe, Kurs, Wetter und benötigte Unterstützung.
- c) Nur den Zielplatz.
- d) Nur die Passagierzahl.

21. Welche Maßnahme ist bei Funkverlust im Hubschrauberbetrieb besonders wichtig?

- a) Verfahren erst nach dem Ereignis suchen.
- b) Sicherheitsreserven bewusst verringern.
- c) Warnungen ignorieren, wenn der Flug kurz ist.
- d) Veröffentlichte Verfahren, Transponder und sichere Fortsetzung bzw. Landung berücksichtigen.

22. Warum ist Rotordrehzahl im Bereich Hubschrauber-Aerodynamik für PPL(H)-Piloten relevant?

- a) Drehzahlmanagement ist im Normal- und Notverfahren zentral.
- b) Das ist nur bei IFR-Verkehr relevant.
- c) Das ersetzt die Flugvorbereitung vollständig.
- d) Das darf bei kurzen Flügen grundsätzlich ignoriert werden.

23. Was bedeutet 'READ BACK'?

- a) Die Meldung ist zu ignorieren.
- b) Die Frequenz ist frei.
- c) Der Flugplan ist geschlossen.
- d) Die Anweisung oder Information ist wörtlich bzw. sinngemäß zurückzulesen.



24. Welche Maßnahme ist bei Nachtflugvorbereitung im Hubschrauberbetrieb besonders wichtig?

- a) Verfahren erst nach dem Ereignis suchen.
- b) Sicherheitsreserven bewusst verringern.
- c) Beleuchtung, Hindernisse, Alternativen und visuelle Täuschungen konservativ bewerten.
- d) Warnungen ignorieren, wenn der Flug kurz ist.

25. In welche Richtung erfolgt die Verlagerung eines Polarfront-Tiefs üblicherweise?

- a) Parallel zur Warmfront-Linie nach Süden
- b) Im Winter nach Nordwesten, im Sommer nach Südwesten
- c) Im Winter nach Nordosten, im Sommer nach Südosten
- d) In Richtung der Warmsektor-Isobaren

26. Welche der folgenden SSR-Transponder Modi gibt es?

- a) B, C, V.
- b) B, R, S.
- c) A, C, S.
- d) A, C, R.

27. Worüber sollten Mitflieger in einem Notfall mit bevorstehender Notlandung kurz informiert werden?

- a) Lesen der Notfallcheckliste, Abstellen des Triebwerkes, Telefonnummer des Heimatflugplatzes
- b) Bedienung des Funkgerätes, Transpondercode für Notfälle, Telefonnummer der Einsatzzentrale
- c) Art des Notfalls, Intention, Schutzhaltung, Evakuierungswege, Verhalten nach der Landung
- d) Blutgruppe der anderen Luftfahrzeuginsassen, Stauort des Erste-Hilfe-Kastens

28. Warum ist Sonder-VFR im Bereich Luftrecht für PPL(H)-Piloten relevant?

- a) Das gilt nur für Verkehrsflugzeuge mit zwei Piloten.
- b) Es ist kein Ersatz für eine riskante Fortsetzung bei ungeeignetem Wetter.
- c) Das wird ausschließlich nach der Landung bewertet.
- d) Das hat keinen Einfluss auf einen privaten Hubschrauberflug.



29. Warum muss die VNE mit Höhe und Temperatur beachtet werden?

- a) VNE steigt unbegrenzt.
- b) VNE gilt nur am Boden.
- c) Rotor- und Zellenbelastungen sowie Rückwärtsblattgrenzen ändern sich mit Bedingungen.
- d) VNE ist nur Kraftstoffgrenze.

30. Anämische Hypoxie kann ausgelöst werden durch...

- a) Kohlenmonoxidvergiftung.
- b) Alkohol.
- c) Große Flughöhen.
- d) Niedrigen Druck.

31. Was hilft gegen gefährliche Selbstüberschätzung?

- a) Erfahrung als Ersatz für Planung nutzen.
- b) Objektive Limits, Checklisten, Wetterminima und ehrliche Selbsteinschätzung nutzen.
- c) Warnzeichen ignorieren.
- d) Nur auf Gefühl entscheiden.

32. In welcher Schicht der Atmosphäre findet der überwiegende Teil des Wettergeschehens statt?

- a) Troposphäre
- b) Tropopause
- c) Thermosphäre
- d) Stratosphäre

33. Welche Bedeutung hat die Redewendung "Genehmigt"?

- a) Ich habe Ihre letzte Meldung vollständig erhalten
- b) Erlaubnis für das vorgeschlagene Verfahren erteilt
- c) Ich verstehe Ihre Meldung und werde entsprechend handeln
- d) Bei der Übermittlung ist ein Fehler unterlaufen, es muss richtig heißen...



34. Warum sind sämtliche Anschlussflansche der Hauptantriebswelle flexibel ausgelegt?

- a) Kraftschlüssige Verbindung zum Hauptrotorgetriebe
- b) Sollbruchstelle für Triebwerksschäden
- c) Ausgleich thermischer Belastungen und Einbaufehler
- d) Verteilung von Druck- und Zugkräften

35. Was bedeutet 'CORRECTION'?

- a) Eine vorherige Angabe wird berichtigt.
- b) Die Meldung ist abgeschlossen.
- c) Der Pilot kann nicht folgen.
- d) Die Frequenz wird gewechselt.

36. Was ist bei Notfrequenz 121,500 MHz richtig?

- a) Sie ist nur für Musiksendungen.
- b) Sie ist die Standardfrequenz jedes Heliports.
- c) Sie darf nie gerastet werden.
- d) Sie kann für Not- und Dringlichkeitsverkehr verwendet werden, wenn die Situation es erfordert.

37. Was bedeutet 'RECLEARED'?

- a) Die alte Freigabe bleibt unverändert.
- b) Eine geänderte Freigabe ersetzt eine vorherige Freigabe.
- c) Der Funkkontakt ist beendet.
- d) Der Transponder ist ausgefallen.

38. Ungerichtete Funkfeuer (NDBs) senden in welchem Frequenzbereich?

- a) Kurzwellen (KW)
- b) Ultralangwellen (ULW) und Langwellen (LW)
- c) Ultrakurzwellen (UKW)
- d) Langwellen (LW) und Mittelwellen (MW)



39. Welche Faktoren können die Obergrenze einer Quellwolke beeinflussen?

- a) Eine Inversionsschicht
- b) Die relative Feuchtigkeit
- c) Der Spread
- d) Die absolute Luftfeuchtigkeit

40. Was ist ein gutes Gegenmittel zur gefährlichen Einstellung 'Impulsivität'?

- a) Mir passiert das nicht.
- b) Nicht so schnell, erst denken.
- c) Ich muss es beweisen.
- d) Regeln gelten für andere.

41. Welche Kraft ist die Ursache für Wind?

- a) Druckgradientenkraft
- b) Thermalkraft
- c) Zentrifugalkraft
- d) Corioliskraft

42. Wofür steht die Abkürzung "QDR"?

- a) Wahre Peilung zur Station
- b) Magnetische Peilung von der Station
- c) Wahre Peilung von der Station
- d) Magnetische Peilung zur Station

43. Warum ist NOTAM im Bereich Luftrecht für PPL(H)-Piloten relevant?

- a) Das ist nur bei gewerblichen Flügen relevant.
- b) Das kann durch eine höhere Geschwindigkeit ausgeglichen werden.
- c) Das ist unabhängig von Wetter, Masse und Verfahren.
- d) Aktuelle NOTAM können Flugweg, Landeplatz oder Durchführbarkeit eines Fluges direkt beeinflussen.



44. Was ist bei Planung in Gebirgsregionen wichtig?

- a) Nur die Gipfelnamen.
- b) Dichtehöhe, Wind, Lee, Umkehrmöglichkeiten und Leistungsreserve.
- c) Nur die Entfernung.
- d) Nur die Passagierzahl.

45. Welche Aussage zu Medikamenten ist richtig?

- a) Nur verschreibungspflichtige Medikamente sind relevant.
- b) Auch frei verkäufliche Medikamente können flugrelevante Nebenwirkungen haben.
- c) Nebenwirkungen sind unter 5.000 ft ausgeschlossen.
- d) Erkältungsmittel verbessern die Aufmerksamkeit.

46. Welche Aussage zu Niederschlagsintensität im Bereich Meteorologie ist korrekt?

- a) Das ist nur bei gewerblichen Flügen relevant.
- b) Das kann durch eine höhere Geschwindigkeit ausgeglichen werden.
- c) Das ist unabhängig von Wetter, Masse und Verfahren.
- d) Starker Niederschlag verschlechtert Sicht, Kontrast und Landeplatzbeurteilung.

47. Wo in der globalen Zirkulation der Atmosphäre treffen polare Kaltluft und subtropische Warmluft aufeinander?

- a) An der Polarfront
- b) Am Äquator
- c) Im subtropischen Hochdruckgürtel
- d) An den geografischen Polen

48. Welche Auswirkung hat hohe Luftfeuchtigkeit auf die Leistung?

- a) Sie verbessert die Leistung deutlich.
- b) Sie hat immer null Einfluss.
- c) Sie kann die Luftdichte geringfügig verringern und Leistung/Tragfähigkeit verschlechtern.
- d) Sie erhöht automatisch die Rotordrehzahl.



49. Welche Aussage zu Batterie im Bereich Luftfahrzeugkunde ist korrekt?

- a) Das gilt nur für Verkehrsflugzeuge mit zwei Piloten.
- b) Die Batterie versorgt elektrische Systeme und Startvorgang.
- c) Das wird ausschließlich nach der Landung bewertet.
- d) Das hat keinen Einfluss auf einen privaten Hubschrauberflug.

50. Welche Maßnahme ist bei Triebwerksbrand am Boden im Hubschrauberbetrieb besonders wichtig?

- a) Verfahren erst nach dem Ereignis suchen.
- b) Nach Flughandbuch verfahren, Kraftstoff schließen, Personen schützen und Hilfe anfordern.
- c) Sicherheitsreserven bewusst verringern.
- d) Warnungen ignorieren, wenn der Flug kurz ist.

51. Gegeben: QDR 152°; VAR: 005°W; DEV: 005°E. Welchen Wert hat das QUJ?

- a) 332°
- b) 317°
- c) 327°
- d) 147°

52. Warum ist ein klares Passagierbriefing vor der Landung wichtig?

- a) Es ersetzt die Landeplatzauswahl.
- b) Es macht Windprüfung überflüssig.
- c) Es reduziert Verletzungsrisiken und vermeidet Ablenkung in der Landephase.
- d) Es ist nur bei Wettbewerben erforderlich.

53. Während des Anfluges gerät das Luftfahrzeug in eine Windscherung (windshear) mit zunehmendem Gegenwind. Wie ändern sich der Anflugpfad und die angezeigte Geschwindigkeit (IAS), wenn der Pilot keine Korrekturen vornimmt?

- a) Anflugpfad wird tiefer. IAS wird abnehmen.
- b) Anflugpfad wird höher. IAS wird abnehmen.
- c) Anflugpfad wird höher. IAS wird zunehmen.
- d) Anflugpfad wird tiefer. IAS wird zunehmen.



54. Welche Wolkenarten werden grundsätzlich unterschieden?

- a) Schicht- und Hebungswolken
- b) Schicht- und Eiswolken
- c) Gewitter- und Schauerwolken
- d) Quell- und Schichtwolken

55. Welche Maßnahme ist bei ungewöhnliche Vibration im Hubschrauberbetrieb besonders wichtig?

- a) Verfahren erst nach dem Ereignis suchen.
- b) Sicherheitsreserven bewusst verringern.
- c) Leistung reduzieren, Anzeigen prüfen und sichere Landung vorbereiten.
- d) Warnungen ignorieren, wenn der Flug kurz ist.

56. Das Mindestalter für eine Ausbildung zum Privatpiloten (PPL) beträgt...

- a) 17 Jahre vor dem ersten Alleinflug.
- b) 18 Jahre vor Beginn von Theorie- und Praxisausbildung.
- c) 16 Jahre vor dem ersten Alleinflug.
- d) 16 Jahre vor Beginn von Theorie- und Praxisausbildung.



57. Verwenden Sie die Abbildung (PFP-051a). Was ist im Flugplanbeispiel der Zweck des Fluges?

| PFP-051a | | | |
|----------------------------------|---------------------------------------|-----------------------------|-----------------------------|
| 3 MESSAGE TYPE <=(FPL | 7 AIRCRAFT IDENTIFICATION — OE,ABC | 8 FLIGHT RULES — V | TYPE OF FLIGHT — G <= |
| 9 NUMBER — | TYPE OF AIRCRAFT DV20 | WAKE TURBULENCE CAT. / L | 10 EQUIPMENT — ORV /C <= |
| 13 DEPARTURE AERODROME — LOWK | TIME 2,000 | <= | |
| 15 CRUISING SPEED — N0100 | LEVEL F095 | ROUTE KFT GRZ PUBEG SNU | |
| | | | <= |
| 16 DESTINATION AERODROME LOWW | TOTAL EET HR MIN 0,215 | ALTN AERODROME LOAN | 2ND ALTN AERODROME <= |
| 18 OTHER INFORMATION — | | | |
| | | | <= |

- a) Platzrundenflüge nach Sichtflugregeln
- b) Ein Flug unter Instrumentenflugregeln
- c) Ein grenzüberschreitender Flug
- d) Ein Sichtflug bei Nacht

58. Wie kann der Pilot eines Luftfahrzeuges Hilfsbedürftigen am Boden am Tag bestätigen, Rettungszeichen verstanden zu haben?

- a) Durch mehrmaliges Wiederholen einer parabelförmigen Flugbahn
- b) Durch wechselseitiges Betätigen der Querruder
- c) Durch wechselseitiges Betätigen des Seitenruders
- d) Mehrmaliges Ein- und Ausfahren der Landeklappen



59. Welche Maßnahme ist bei Checklistenarbeit im Hubschrauberbetrieb besonders wichtig?

- a) Verfahren erst nach dem Ereignis suchen.
- b) Sicherheitsreserven bewusst verringern.
- c) Normale und Notverfahren mit der gültigen Checkliste unterstützen.
- d) Warnungen ignorieren, wenn der Flug kurz ist.

60. Was ist die Mindestflugzeit in der Ausbildung für den Erwerb einer Privatpilotenlizenz für Hubschrauber PPL(H)?

- a) 30 Stunden.
- b) 40 Stunden.
- c) 45 Stunden.
- d) 50 Stunden.

61. Welche Aussage zu Thermik im Bereich Meteorologie ist korrekt?

- a) Thermik erzeugt Auf- und Abwinde sowie Turbulenz.
- b) Das ist nur bei IFR-Verkehr relevant.
- c) Das ersetzt die Flugvorbereitung vollständig.
- d) Das darf bei kurzen Flügen grundsätzlich ignoriert werden.

62. Warum ist Gefahrengebieten im Bereich Luftrecht für PPL(H)-Piloten relevant?

- a) Das ist nur bei gewerblichen Flügen relevant.
- b) Das kann durch eine höhere Geschwindigkeit ausgeglichen werden.
- c) Das ist unabhängig von Wetter, Masse und Verfahren.
- d) Aktivierungszeiten und Durchflugrisiken müssen vor dem Flug geprüft werden.

63. Welche Maßnahme ist bei Betankung im Hubschrauberbetrieb besonders wichtig?

- a) Brandschutz, Erdung/Verfahren, Zündquellen und Personenabstand einhalten.
- b) Verfahren erst nach dem Ereignis suchen.
- c) Sicherheitsreserven bewusst verringern.
- d) Warnungen ignorieren, wenn der Flug kurz ist.



64. Welche Aussage zu Blattspitzen im Bereich Luftfahrzeugkunde ist korrekt?

- a) Das ist nur für Wartungsbetriebe vorgeschrieben.
- b) Das ist nur bei Nachtflügen zu beachten.
- c) Blattspitzen bewegen sich mit hoher Geschwindigkeit.
- d) Das wird ausschließlich von der Flugsicherung entschieden.

65. Wie kann ein Leistungsverlust nach dem Einschalten der Vergaservorwärmung beim Schweben (HOGE - out of ground effect) mit maximaler Tribewerksleistung kompensiert werden?

- a) Schwebeflughöhe anpassen
- b) Luft-Kraftstoff-Gemisch anreichern
- c) Lüftungsklappen voll öffnen
- d) Elektrische Kraftstoffpumpe zuschalten

66. Was beschreibt der Ground Resonance?

- a) Eine gefährliche Schwingung zwischen Rotor und Fahrwerk/Zelle bei bestimmten Rotorsystemen.
- b) Eine Funkstörung durch Bodenradar.
- c) Ein normaler Kompassfehler.
- d) Eine Wettererscheinung.

67. Was resultiert aus einer vorderen Schwerpunktlage? 1. Größere Stabilität. 2. Erhöhter Treibstoffverbrauch. 3. Größere Strömungsabrissgeschwindigkeit. 4. Größere Reichweite.

- a) 2, 4
- b) 2, 3, 4
- c) 1, 2, 3
- d) 1, 2

68. Welche Maßnahme ist bei Triebwerksbrand im Flug im Hubschrauberbetrieb besonders wichtig?

- a) Verfahren erst nach dem Ereignis suchen.
- b) Sicherheitsreserven bewusst verringern.
- c) Notverfahren nach Flughandbuch einleiten und geeignete Landemöglichkeit wählen.
- d) Warnungen ignorieren, wenn der Flug kurz ist.



69. In welcher Situation ist mit starken Abwinden und einer ausgeprägten Windscherung in Bodennähe zu rechnen?

- a) Beim Anflug auf einen Platz an der Küste bei ausgeprägtem Seewind
- b) An warmen Sommertagen mit hoher und breitgelaufener Cu-Bewölkung
- c) Im Niederschlagsbereich von starken Schauern oder Gewittern
- d) Während klarer und kalter Nächte mit der Bildung von Bodennebel

70. Welche Aussage zu Luftraumklasse G im Bereich Luftrecht ist korrekt?

- a) Das ist nur bei gewerblichen Flügen relevant.
- b) Das kann durch eine höhere Geschwindigkeit ausgeglichen werden.
- c) Das ist unabhängig von Wetter, Masse und Verfahren.
- d) Unkontrollierter Luftraum entbindet nicht von Sichtflugregeln, Mindesthöhen und Ausweichpflicht.



Antwortschema

Vergleichen Sie Ihre Antworten mit der folgenden Tabelle und notieren Sie Ihre Punktzahl!

| | | | |
|--------------|--------------|--------------|--------------|
| 01: B | 02: B | 03: D | 04: A |
| 05: C | 06: A | 07: B | 08: C |
| 09: D | 10: B | 11: B | 12: B |
| 13: B | 14: D | 15: D | 16: A |
| 17: C | 18: C | 19: D | 20: B |
| 21: D | 22: A | 23: D | 24: C |
| 25: D | 26: C | 27: C | 28: B |
| 29: C | 30: A | 31: B | 32: A |
| 33: B | 34: C | 35: A | 36: D |
| 37: B | 38: D | 39: A | 40: B |
| 41: A | 42: B | 43: D | 44: B |
| 45: B | 46: D | 47: A | 48: C |
| 49: B | 50: B | 51: C | 52: C |
| 53: C | 54: D | 55: C | 56: C |
| 57: D | 58: B | 59: C | 60: C |
| 61: A | 62: D | 63: A | 64: C |
| 65: A | 66: A | 67: C | 68: C |
| 69: C | 70: D | | |



Antwortformular

Verwenden Sie dieses Formular, um Ihre Antworten zu markieren

| | | | |
|-----------|-----------|-----------|-----------|
| 01: _____ | 02: _____ | 03: _____ | 04: _____ |
| 05: _____ | 06: _____ | 07: _____ | 08: _____ |
| 09: _____ | 10: _____ | 11: _____ | 12: _____ |
| 13: _____ | 14: _____ | 15: _____ | 16: _____ |
| 17: _____ | 18: _____ | 19: _____ | 20: _____ |
| 21: _____ | 22: _____ | 23: _____ | 24: _____ |
| 25: _____ | 26: _____ | 27: _____ | 28: _____ |
| 29: _____ | 30: _____ | 31: _____ | 32: _____ |
| 33: _____ | 34: _____ | 35: _____ | 36: _____ |
| 37: _____ | 38: _____ | 39: _____ | 40: _____ |
| 41: _____ | 42: _____ | 43: _____ | 44: _____ |
| 45: _____ | 46: _____ | 47: _____ | 48: _____ |
| 49: _____ | 50: _____ | 51: _____ | 52: _____ |
| 53: _____ | 54: _____ | 55: _____ | 56: _____ |
| 57: _____ | 58: _____ | 59: _____ | 60: _____ |
| 61: _____ | 62: _____ | 63: _____ | 64: _____ |
| 65: _____ | 66: _____ | 67: _____ | 68: _____ |
| 69: _____ | 70: _____ | | |